

„Es steckt noch mehr drinnen“

Wie Markus Katzer Teil eins seiner neuen Ära in der Ostliga bewertet – Wechsel zur Vienna nicht bereut

Weil ein Kopftor zu Unrecht wegen Foul aberkannt wurde, musste sich der Abwehrchef mit einem Treffer (seinem gesamt dritten in dieser Saison) begnügen. Es war zum Abschluss der Ostliga-Hinrunde gegen Amstetten ein entscheidender. „Nach dem Spiel dachte ich mir: Du hast alles richtig gemacht. Mir taugen die Mannschaft, der Verein und die Fans!“

„Das Niveau ist gut. Aber ich würde mir wünschen, dass wir noch dominanter auftreten.“

Vienna-Kapitän Markus KATZER

Was ein Teil dieser nach jedem Heimspiel würdigt. Das Auslaufen wird von „Katzer-Sprechchören“ begleitet. Wie fällt die Bilanz des Ex-Teamspielers vor der ersten „Frühjahrsrunde“ am nächsten Freitag gegen Neusiedl aus? „Wir haben wie Horn eine Mannschaft, die auch in der Ersten Liga bestehen könnte. Aber wir rufen nicht unser ganzes Potenzial ab. Wir haben viele sehr gute, aber auch einige sehr schlechte Phasen. Es steckt noch mehr drinnen!“

Nebenspieler Kevin Krusch, dessen Steigerung evident ist, schwärmt: „Mecki kann mir irrsinnig viel mitgeben!“ Auf die Meinung von des Kapitän, der wie Vollnhofer und Sencar alle 15 Partien durchspielte, legt Trainer Andi Lipa viel Wert. Auf Katzers Vermittlung wurde jetzt mit Dr. Andreas

Quidenus jener Arzt hinzugezogen, der auch den Spielern von Rapid und Austria auf den Zahn fühlt.

Die Vienna will alle Möglichkeiten ausschöpfen, um im Frühjahr das Titelduell mit Horn (setzte sich gestern mit einem 3:0 bei den St. Pölten Juniors wieder an die Tabellenspitze) für sich zu entscheiden. Was danach sein wird, steht für Katzer in den Sternen. „Fix ist nur, dass ich bei der Spielervermittlungsgesellschaft von ‚Stars und Friends‘ einsteige!“ Also Parallel zur Karriere.

Christian Pollak



Markus Katzer hat die Vienna-Erwartungen voll erfüllt. Kollege Krusch schwärmt von „Mecki“.



Foto: Kristian Bissuti

Sportklub mit drei Siegen in letzten vier Runden:

„Nicht zufriedenstellend“ – dennoch mit Zuversicht

Mit fünf Ausfällen blieb der Sportklub bei Ritzing chancenlos – 0:4 zum Abschluss der Hinrunde, nach der Trainer Reisinger Zwischenbilanz zog. „Nicht zufriedenstellend“, nennt er die Ausbeute, die überhaupt erst wegen eines starken Finishes 16 Zähler beträgt. „Das Frühjahr wird schwierig“, weiß der Coach.

Ein inferiorer Saisonstart mit zwei Punkten aus sechs Spielen – „seit der Partie gegen die Vienna ist es aber aufwärtsgegangen“, so „Reiserl“. Der von einer extrem ausgeglichenen Liga spricht, weiß, „dass es für uns keine Ruhepause gibt, ein hartes Frühjahr wartet.“ In dem die Dornbacher, die zuhause bereits viermal verloren, endlich wieder eine Heimmacht werden wollen. „Sind alle an Bord, ist der Kader für die Liga ein guter – wir sind der Sportklub, bleiben oben“, so der Trainer kämpferisch.

Rapid II bog gestern Admiras Juniors mit 3:2, erst Planks dritter Führungstreffer (73.) „hielt“.

1. Horn	15	10	3	2	40	15	33
2. Vienna	15	9	5	1	29	10	32
3. Stadlau	15	7	6	2	21	14	27
4. Ebreichsdorf	15	6	5	4	21	16	23
5. Ritzing	15	6	3	6	30	21	21
6. Austria Amat.	16	5	6	5	22	19	21
7. Amstetten	15	6	3	6	24	22	21
8. Admira Jun.	15	6	3	6	25	24	21
9. Parndorf	15	5	5	5	28	24	20
10. St. Pölten Jun.	15	5	5	5	16	16	20
11. Rapid II	16	4	5	7	16	25	17
12. Sportklub	15	4	4	7	21	28	16
13. Neusiedl	15	3	6	6	17	26	15
14. Schwechat	15	4	3	8	20	30	15
15. Sollenau	15	3	4	8	17	36	13
16. Oberwart	15	3	4	8	18	39	13

GESTERN: St. Pölten J. – Horn 0:3 (0:2). 0:1 (11.) Rakowitz, 0:2 (42.) Vujanovic, 0:3 (57.) Ljubic. – **Rapid II – Admira J. 3:2 (1:1).** 1:0 (11.) Kovacec, 1:1 (44.) Gösweiner, 2:1 (61.) Szanto, 2:2 (70.) Gösweiner, 3:2 (73.) Plank. – **BEREITS GESPIELT:** Sollenau – Ebreichsdorf 1:3 (0:1), Parndorf – Stadlau 1:3 (0:1), Ritzing – Sportklub 4:0 (2:0), Vienna – Amstetten 1:0 (1:0), Schwechat – Austria A. 3:2 (1:2), Oberwart – Neusiedl 1:2 (0:0).

FUSSBALL-UNTERHAUS

WIENER STADTLIGA

GESTERN: Mannswörth – Simmering 0:2 (0:2). 0:1 (23., Elfmeter) Marinovic, 0:2 (30.) Milosavljevic. **Rot: Haider (M/22., Torraub).** – **ASV 13 – ASK Elektra 2:4 (1:4).** 0:1 (3.) Anokic, 1:1 (12.) Kanyerere, 1:2 (18.) Anokic, 1:3 (20.) Prosa, 1:4 (32.) Anokic, 2:4 (88.) Pigal. – **Mauer – FavAC 1:2 (0:0).** 0:1 (68.) Atik, 1:1 (74.) Fejzic, 1:2 (75.) Djordjevic. – **Gerasdorf/St. – Post 1:2 (1:2).** 1:0 (1.) Isildar, 1:1 (10.) Bauer, 1:2 (18.) Djokic. – **Austria XIII – Wr. Linien 2:2 (1:0).** 1:0 (25., Elfmeter) Mutlu, 1:1 (60.) Kocis, 2:1 (88.) Pechar, 2:2 (90.) Delic. – **HEUTE, 10.15 Uhr:** Gersthof – Wr. Viktoria, Donauefeld – Ostbahn. **11.11 Uhr:** Wienerberg – Technopool Admira. – **TABELLE:** 1. Wienerberg (28/12), 2. Wr. Linien (25/13), 3. Post 23/13, 4. Gerasdorf (22/13), ... 15. Ostbahn, 16 Admira T. (je 9/12).

2. LANDESLIGA: A11-R. Oberlaa – Red Star 0:0, Karabakh – Albania 2:0 (1:0), 1980 – Vienna 1b 2:3 (1:2), Siemens – NAC 2:1 (1:0), Helfort – Hirschstetten 2:4 (0:3), Sportklub 1b – Hellas 2:1 (0:0).

OBERLIGA A: MSV – Besiktas 4:2 (1:2), Gradisce – Alt Ottakring 3:2 (0:1), Ankerbrot – Triester 5:0 (2:0), Schwechat 1b – Ober St. Veit 4:1 (3:0), Cro-Vienna – Wienerfeld 0:1 (0:1).

OBERLIGA B: Marswiese – Ankara 2:4 (0:2), Schwemm – Donaustadt 3:1 (1:1), Kapellerfeld – Elite 1:0 (0:0), Essling – FAC A. 1:3 (1:1), Columbia – Süssenbrunn 0:2 (0:2), Stadlau 1b – Royal Persia 1:3 (0:1).

1. KLASSE A: Yellow Star – Hütteldorf 2:4 (1:2), Inzersdorf – WSV 4:1 (2:1), Union 12 – Lok Hörndlwald 1:2 (1:0), Bhf Favoriten – Rennweg 2:0 (0:0), Golden Apple – Mariahilf 5:4 (3:3).

1. KLASSE B: Penarol – JSC Vindobona 1:1 (1:1).

2. KLASSE A: Jedlese – Srbija 0:1 (0:0), SSV – Eurasya 1:5 (1:3).

2. KLASSE B: Dinamo Ottakring – Vienna City 5:0 (3:0), Radnicki – Sans Papiers 2:4 (1:0).